

Selbsteinstufung im Fach *Rechnungswesen*

Die folgenden Aufgaben dienen zur Abklärung, ob für einen Einstieg in eine Ausbildung genügend Grundlagenkenntnisse im Rechnungswesen vorhanden sind.

Je nach erreichter Punktzahl geben wir Ihnen Empfehlungen, wie Sie sich optimal auf den Einstieg in diese anspruchsvolle Ausbildung vorbereiten können:

Punkte	Beurteilung	Empfehlung zur Vorbereitung
0 - 10	Elementare Grundlagen fehlen	Kurs „Buchhaltung 1 Grundlagen“ und „Buchhaltung-2 Vertiefung“ anschliessend den Bildungsgang „Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen“
11 - 22	Elementare Grundlagen sind vorhanden	Bildungsgang „Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen“ (ev. vorab den Kurs „Rechnungswesen Fresh-up“)
23 - 34	Gute Grundlagen sind vorhanden	Kurs „Rechnungswesen Fresh-up“
35 - 50	Optimale Voraussetzung ist gegeben	

Aufgabe 1: Gliederung von Bilanz und Erfolgsrechnung (15 Punkte)

Ordnen Sie die ausgewählten Konten eines Industriebetriebs den entsprechenden Gruppen in Bilanz und Erfolgsrechnung zu (innerhalb der Gruppen ist keine zusätzliche Gliederung erforderlich):

Abschreibungen	Hypotheken
Aktienkapital	Kreditoren (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)
Aktivdarlehen	Liegenschaften
ARA (Aktive Rechnungsabgrenzung)	Lohnaufwand
Ausserordentlicher Aufwand	Kasse
Bankguthaben	Materialaufwand
BÄ Erzeugnisse (Bestandesänderungen an Erzeugnissen)	Materialvorrat
Debitoren (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen)	Mobilien
Debitorenverluste (Verluste Forderungen L+L)	Obligationenanleihen
Delkredere (WB Forderungen L+L)	Produktionserlöse
Direkte Steuern	Rückstellungen
Dividenden	Sozialversicherungsaufwand
Fahrzeuge	Unterhalt und Reparaturen
Fertige Erzeugnisse	Werbeaufwand
Gesetzliche Gewinnreserve	Wertschriften

Bilanz

Umlaufvermögen	Fremdkapital
Anlagevermögen	Eigenkapital

Erfolgsrechnung

Aufwand	Ertrag

Aufgabe 2: Buchungssätze (8 Punkte)

Erstellen Sie die Buchungssätze zu den folgenden Geschäftsfällen einer Schreinerei. Es stehen diese Konten zur Verfügung (es werden nicht alle Konten benötigt):

Abschreibungen	Kasse
Aktienkapital	Kreditoren (Verbindlichkeiten L+L)
Bank-Kontokorrent	Maschinen
Debitoren (Forderungen L+L)	Materialaufwand
Debitorenverlust (Verluste Forderungen L+L)	Personalaufwand
Delkredere (WB Forderungen L+L)	Übriger Betriebsaufwand
Erlösminderungen	Vorräte
Produktionserlös	

Geschäftsfälle	Soll	Haben	Betrag
Eine Maschine wird für 60 zu Lasten der Bank gekauft.			
Ein Tisch wird an M. Meier für 100 gegen Rechnung verkauft.			
M. Meier bezahlt die Rechnung auf das Bankkonto und zieht dabei einen Skonto von 2 ab.			
Bankzahlung an unsere Lieferanten von 900			
Bareinzahlung von 40 auf das Bankkonto			
Eine Kundenforderung von 110 muss abgeschrieben werden.			
Die Maschinen werden um 130 abgeschrieben			
Das Delkredere wird um 10 erhöht			

Aufgabe 3: Wirkung von Buchungen (16 Punkte)

Entscheiden Sie, wie sich die nachfolgenden Geschäftsfälle einer Schreinerei auf die flüssigen Mittel (**FM**), den Gewinn (**G**) und das Eigenkapital (**EK**) auswirken: (+ = Zunahme, - = Abnahme, **keine** = keine Veränderung).

Geschäftsfälle	Veränderung		
	FM	G	EK
Die Reparatur einer Produktionsmaschine wird bar bezahlt			
Eine Produktionsmaschine wird gegen Barzahlung gekauft			
Ein Schrank wird an den Kunden H. Huber auf Kredit verkauft			
Banküberweisung von Lieferantenrechnungen			
Bareinzahlung auf das Postkonto			
Das Delkredere auf den Kundenforderungen wird reduziert.			
Kunde H. Huber bezahlt seine Rechnung mittels Banküberweisung			
Die Jahresabschreibung der Produktionsmaschinen wird verbucht			

Aufgabe 4: Bestandteile der Jahresrechnung (6 Punkte)

Kreuzen Sie die zutreffenden Bestandteile an (in einigen Fällen können mehrere Bestandteile zutreffen):

Bilanz	Erfolgs-Rechnung	Aussage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zeigt das Vermögen einer Unternehmung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Daraus ist der Ertrag über eine bestimmte Periode ersichtlich
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Es handelt sich um eine Zeitraumrechnung (dynamische Rechnung)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beginnt zu Beginn der Berichtsperiode immer mit „0“
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Das Obligationenrecht gibt dazu eine Mindestgliederung vor
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Daraus ist der künftig zu erwartende Nutzenabgang ersichtlich

Aufgabe 5: Bewertung (5 Punkte)

a) Warenvorrat (1 Punkt)

Am Bilanzstichtag liegen bei der **IT-Handel AG** 10 PCs im Lager, die zu Fr. 800.- je Stück gekauft wurden. Infolge technologischen Fortschritts ist der Einstandspreis auf Fr. 500.- je Stück gesunken, und der Verkaufspreis musste auf Fr. 750 (netto) reduziert werden.

Zu welchem Wert dürfen die PCs Ende Jahr gemäss OR höchstens bilanziert werden?

b) Sachanlagen (2 Punkte)

Die **Produktion AG** kaufte einen neuen Fertigungsroboter zu diesen Bedingungen:

- Bruttoankaufspreis (exkl. Mehrwertsteuer) des Fertigungsroboters Fr. 400 000.-, Rabatt 15%
- Bezugskosten (Fracht, Versicherung und Verzollung) Fr. 15 000.-
- Montagekosten bei der Produktion AG Fr. 20 000.-
- Schulungskosten der Mitarbeitenden Fr. 10 000.-

Zu welchem Wert darf der Kauf des Fertigungsroboters gemäss OR höchstens aktiviert werden?

c) Stille Reserven (2 Punkte)

Anfangs 20_1 betragen die stillen Reserven bei der **Secret AG** Fr. 50 000.-

Im Jahr 20_1 wurden für Fr. 35 000.- stille Reserven gebildet und für Fr. 25 000 aufgelöst.

Gemäss OR-Abschluss Jahr 20_1 betrug der Gewinn Fr. 15 000.-, das Eigenkapital Fr. 140 000.-

Wie hoch war der tatsächliche Gewinn des Jahres 20_1?

Wie hoch ist das tatsächliche Eigenkapital Ende 20_1?

Selbsteinstufung im Fach *Rechnungswesen* - Lösung

Aufgabe 1: Gliederung von Bilanz und Erfolgsrechnung (15 Punkte)

Für jede korrekte Nennung gibt es 0,5 Punkte

(die Reihenfolge in der Lösung entspricht der Gliederung nach neuem Rechnungslegungsrecht)

Bilanz

Umlaufvermögen	Fremdkapital
Kasse	Kreditoren
Bankguthaben	Dividenden
Wertschriften	Obligationenanleihen
Debitoren	Hypotheken
Delkredere	Rückstellungen
Materialvorrat	
Fertige Erzeugnisse	
ARA	
Anlagevermögen	Eigenkapital
Aktivdarlehen	Aktienkapital
Mobilien	Gesetzliche Gewinnreserve
Fahrzeuge	
Liegenschaften	

Erfolgsrechnung

Aufwand	Ertrag
Materialaufwand	Produktionserlös
Lohnaufwand	BÄ Erzeugnisse
Sozialversicherungsaufwand	Debitorenverluste
Unterhalt und Reparaturen	
Werbeaufwand	
Abschreibungen	
Ausserordentlicher Aufwand	
Direkte Steuern	

Aufgabe 2: Buchungssätze (8 Punkte)

Für jeden korrekt verbuchten Geschäftsfall gibt es einen Punkt.

(die ganze Buchung inkl. Betrag muss korrekt sein)

Geschäftsfälle	Soll	Haben	Betrag
Eine Maschine wird für 60 zu Lasten der Bank gekauft.	Maschinen	Bank	60
Ein Tisch wird an M. Meier für 100 gegen Rechnung verkauft.	Debitoren	Produktionserlös	100
M. Meier bezahlt die Rechnung auf das Bankkonto und zieht dabei einen Skonto von 2 ab.	Bank	Debitoren	98
	Erlösminderungen	Debitoren	2
Bankzahlung an unsere Lieferanten von 900	Kreditoren	Bank	900
Bareinzahlung von 40 auf das Bankkonto	Bank	Kasse	40
Eine Kundenforderung von 110 muss abgeschrieben werden.	Debitorenverlust	Debitoren	110
Die Maschinen werden um 130 abgeschrieben	Abschreibungen	Maschinen	130
Das Delkredere wird um 10 erhöht	Debitorenverlust	Delkredere	10

Aufgabe 3: Wirkung von Buchungen (16 Punkte)

Für jede vollständig korrekte Beurteilung gibt es 2,0 Punkte

(sind zwei Beurteilungen korrekt gibt es 1,0, bei einer einzigen korrekten Beurteilung 0,5 Punkte)

Geschäftsfälle	Veränderung		
	FM	G	EK
Die Reparatur einer Produktionsmaschine wird bar bezahlt	-	-	-
Eine Produktionsmaschine wird gegen Barzahlung gekauft	-	keine	keine
Ein Schrank wird an den Kunden H. Huber auf Kredit verkauft	keine	+	+
Banküberweisung von Lieferantenrechnungen	-	keine	keine
Bareinzahlung auf das Postkonto	keine	keine	keine
Das Delkredere auf den Kundenforderungen wird reduziert.	keine	+	+
Kunde H. Huber bezahlt seine Rechnung mittels Banküberweisung	+	keine	keine
Die Jahresabschreibung der Produktionsmaschinen wird verbucht	keine	-	-

Aufgabe 4: Bestandteile der Jahresrechnung (6 Punkte)

Für jede vollständig korrekte Beurteilung gibt es einen Punkt.

Bilanz	Erfolgs-Rechnung	Aussage
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zeigt das Vermögen einer Unternehmung
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Daraus ist der Ertrag über eine bestimmte Periode ersichtlich
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Es handelt sich um eine Zeitraumrechnung (dynamische Rechnung)
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Beginnt zu Beginn der Berichtsperiode immer mit „0“
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Das Obligationenrecht gibt dazu eine Mindestgliederung vor
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Daraus ist der künftig zu erwartende Nutzenabgang ersichtlich

Aufgabe 5: Bewertung (5 Punkte)

a) Warenvorrat (das korrekte Ergebnis ergibt einen Punkt)

Höchstens zum aktuellen Veräußerungswert
 Der Marktwert beträgt 10 Stück zu Fr. 750.- = **Fr. 7 500.-**

b) Sachanlagen (das korrekte Ergebnis ergibt zwei Punkte)

	Bruttopreis	400 000
./.	Rabatt 15%	-60 000
=	Faktura	340 000
+	Bezugskosten	15 000
+	Montage	20 000
=	Anschaffungswert	375 000
	(Schulungskosten dürfen nicht aktiviert werden)	

c) Stille Reserven (2 Punkte)

Wie hoch war der tatsächliche Gewinn des Jahres 20_1? (das korrekte Ergebnis ergibt einen Punkt)

Gewinn gemäss OR + Nettobildung stiller Reserven = Fr. 15 000 + Fr. 10 000 = **Fr. 25 000.-**

Wie hoch ist das tatsächliche Eigenkapital Ende 20_1? (das korrekte Ergebnis ergibt einen Punkt)

Eigenkapital gemäss OR + Endbestand stiller Reserven = Fr. 140 000 + Fr. 60 000 = **Fr. 200 000.-**

Ergebnisbeurteilung

Punkte	Beurteilung	Empfehlung zur Vorbereitung
0 - 10	Elementare Grundlagen fehlen	Kurs „Buchhaltung 1 Grundlagen“ und „Buchhaltung-2 Vertiefung“ anschliessend den Bildungsgang „Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen“
11 - 22	Elementare Grundlagen sind vorhanden	Bildungsgang „Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen“ (ev. vorab den Kurs „Rechnungswesen Fresh-up“)
23 - 34	Gute Grundlagen sind vorhanden	Kurs „Rechnungswesen Fresh-up“
35 - 50	Optimale Voraussetzung ist gegeben	